

Thema: **Deutschland ist ein düsteres Land**
 Datum: 07.09.05 23:35:54 (MEZ) - Mitteleurop. Sommerzeit
 Von: [Bruno Rupkalwis](mailto:bruno.rupkalwis@t-online.de)
 An: Dr.Schnitzer@t-online.de, katrin.lorenz@ewetel.net, re@litart.ch, info@bergfrisch.com,
walter.hess@textatelier.com, wolfgang.stoeger@mentalhealth.at, irmaeh2000@yahoo.com,
wufranke@foni.net, [VeraEBrecht](mailto:VeraEBrecht@bundestag.de), helga.kuehn-mengel@bundestag.de
 Kopie an: wolfgang.thierse@bundestag.de, angela.merkel@bundestag.de,
franz.muentefering@bundestag.de, guido.westerwelle@bundestag.de,
claudia.roth@bundestag.de, diezeit@zeit.de, Info@bild.t-online.de, presse@stern.de,
redaktion@focus.de, spiegel-online@spiegel.de
Königin Beatrix, Königin Margarethe II, Director-General LEE Jong-wook, Papst Benedikt XVI
 Datei: **GEZ Deutschland.pdf** (69138 Byte) DL Zeit (50666 Bit/s): < 1 Minute

Deutschland ist ein düsteres Land

Anlage: Gebührenverweigerung

Sehr geehrter Herr Dr. Schnitzer, sehr geehrte Frau Lorenz, liebe Freunde! Sehr geehrte Damen und Herren Politiker und Journalisten,

ich möchte mich offen und in Freundschaft bei Herrn Dr. Johann Georg Schnitzer (www.doc-schnitzer.de) für unser Telefongespräch bedanken. Es tat mir gut. Im Anhang befindet sich ein Schreiben an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ), wie ich es mit Herrn Dr. Schnitzer besprochen habe: **"Die Gier nach Geld zerstört die Hirne der Menschen"**, erkannte Heiner Geißler. Für seine Erkenntnis erbringe ich den "totschlagenden Beweis", wenn nötig, auch vor dem *Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte*.

Wir Deutschen brauchen wieder Hilfe aus dem Ausland. Unsere Politiker sind unfähig, selbst die Probleme in unserem Land zu lösen: **Sie geben keine Antwort!** Deutsche Politiker sind dumm und dreist - dumm, weil sie keine Lösungen haben, und dreist, weil sie sich selbst dafür hoch bezahlen. Die noch gesunde, arbeitende Bevölkerung in unserem Land hat den Schlamassel auszulöffeln und die Zeche zu begleichen: *"Es ist zum Kotzen - man kann gar nicht soviel (Pharmapillen) fressen"*, hätte Max Liebermann gesagt.

Die Schreiben lege ich auf dem Postweg Ihren Majestäten Königinnen *Margarethe II und Beatrix* vor. Ferner bitte ich hiermit den Heiligen Stuhl (Papst Benedikt XVI) und die WHO (Director-General LEE Jong-wook) um Eingangsbestätigung für meine Dokumentation *Depression - der stille Schrei*. Sie liegt beiden Stellen seit 11. Dezember 2004 vor. Dort weiß man genau: **Auch Schweigen kann töten!**

BILD schrieb: **Wir sind Papst - stimmt!** Papst Benedikt XVI, der Heilige Vater (*deutscher Priester*), ist Statthalter Gottes in Rom: *"Als die Leute schliefen und stockdumm waren, hat der böse Feind, der Teufel, das Papsttum gestiftet"*, so steht es im Pfaffenspiegel. Ob der Papst dazu eine Meinung hat, denn Menschenleben sind ihm nachweislich nicht heilig.

Mit freundlichen Grüßen und bleibt gesund - ohne Pharmapillen

Bruno Rupkalwis
Aktivkreis Depression
 Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld
 Telefon: 040 / 830 62 42
 Internet: www.hirndefekte.de
 Datum: 07. September 2005

PS: Wenn in Peking eine Fliege "auf eine Vase schießt", BILD berichtet darüber. Fliegenschiß ist dem Herausgeber und Chefredakteur *Kai Diekmann, Judas-Katholik*, wichtiger als Menschenleben: *BILD ist und bleibt die Zeitung der (zum Tode) Geführten!*

Majestäten, bitte haben Sie Verständnis dafür, daß ich diese Schreiben auf meine CD-ROM mit der Dokumentation *Depression – der stille Schrei* (für die nächste Generation) brenne. Ich tue es für mein werdendes Enkelkind. Ich kenne nicht die Einstellung: „Nach mir die Sintflut“, und Verantwortung habe ich immer übernommen.

Aktivkreis Depression
Bruno Rupkalwis, BHS a. D.
Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld
www.hirndefekte.de

E-Mail: BrunoRupkalwis@aol.com
Homepage: <http://members.aol.com/brpaktiv>
Tel. + Fax: 040 / 830 62 42

Aktivkreis Depression * Dahlienweg 17 * 22869 Schenefeld

Gebühreneinzugszentrale (GEZ)
Herrn Geschäftsführer
Hans Buchholz
Freimersdorfer Weg 6

50829 Köln



Nicht denken - sauber bleiben!

Rundfunk- und Fernsehgebühren

Kartei-Nr. TF Mi 130966
Einzug über Kto-Nr. 0000218278 Spardabank Hamburg (BLZ 206 905 00)
Datum: 06. September 2005

Sehr geehrter Herr Geschäftsführer Hans Buchholz,

unter der o.a. Karteinummer werden mir seit 1966 Rundfunk- und Fernsehgebühren vom Konto abgebucht. Ich weiß nicht, ob die Nummer noch gültig ist, jedenfalls erhielt ich keine andere Nachricht. **Ich widerrufe hiermit die Einzugsermächtigung mit sofortiger Wirkung.** Ich habe nichts gegen Radiowellen, aber ich habe etwas gegen die Art der Modulation, wie sie von ARD und ZDF durchgeführt wird. Ich fordere Sie hiermit auf, die volks- und gesundheitsschädlichen Wellen (z.B. manipulierende Halbwahrheiten in Arzt- und Gesundheitsserien, Magazinen) von meinem Hausgrundstück fernzuhalten.

Begründung: In Deutschland bringen sich jährlich 12.000 Menschen aufgrund von *Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen* um. Ärzte und Psychologen sprechen in diesem Zusammenhang von Depressionen, haben aber selbst keine Ahnung von den Ursachen. In Deutschland ist keine staatliche Einrichtung, weder der Legislative noch der Exekutive, bereit, Verantwortung für diesen Mißstand zu übernehmen. Sie gehen wieder über Leichen!

Gerhard Schröder, Bundeskanzler, ist seit 1. Juli 2001 bestens unterrichtet. Er bestimmt die Richtlinien dieser Todes-Gesundheitspolitik. Schröder ist Täter - Täter durch Unterlassung, daher Massenmörder. Am 20.07.05 habe ich mich beim *Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte* über die Bundesrepublik Deutschland beschwert. Ich werde keine Gebührenzahlungen mehr leisten, statt dessen bin ich bereit, es auf ein Gerichtsverfahren ankommen zu lassen. Mein Verhalten ist Widerstand nach Art. 20 (4) Grundgesetz, weil in Deutschland Abhilfe auf andere Art nicht möglich ist. Das Lebensglück des deutschen Volkes ist den Leitern der Staatsorgane (als Personen) völlig gleichgültig.

Kopien dieses Schreibens erhalten Herr Bundespräsident *Horst Köhler* sowie Vertreter der Medien, die ich zur Übernahme von Verantwortung aufhetzen will. Ferner verbreite ich es im Internet unter Freunden des *Aktivkreis Depression* im In- und Ausland: *Deutschland ist ein düsteres Land mit einer finsternen Zukunft, in dem Heilen verboten, töten erlaubt* ist.

Mit freundlichen Grüßen und
bleiben Sie gesund – ohne Pharmapillen

(Bruno Rupkalwis)

Thema: **Schröder ist ein kranker Mann**
 Datum: 01.09.05 00:59:28 (MEZ) - Mitteleurop. Sommerzeit
 Von: [Bruno Rupkalwis](mailto: Bruno.Rupkalwis)
 An: [Dr.Schnitzer@t-online.de](mailto: Dr.Schnitzer@t-online.de), [re@litart.ch](mailto: re@litart.ch), [walter.hess@textatelier.com](mailto: walter.hess@textatelier.com),
[wolfgang.stoeger@mentalhealth.at](mailto: wolfgang.stoeger@mentalhealth.at), [wufranke@foni.net](mailto: wufranke@foni.net), [info@bergfrisch.com](mailto: info@bergfrisch.com), [MRohi@gmx.de](mailto: MRohi@gmx.de),
[ole.schroeder@bundestag.de](mailto: ole.schroeder@bundestag.de)
 Kopie an: [angela.merkel@bundestag.de](mailto: angela.merkel@bundestag.de), [chefred@taz.de](mailto: chefred@taz.de), [claudia.roth@bundestag.de](mailto: claudia.roth@bundestag.de),
[franz.muentefering@bundestag.de](mailto: franz.muentefering@bundestag.de), [gerhard.schroeder@bundestag.de](mailto: gerhard.schroeder@bundestag.de), [gremien@ekd.de](mailto: gremien@ekd.de),
[info@attac.de](mailto: info@attac.de), [info@bdi-online.de](mailto: info@bdi-online.de), [Info@bild.t-online.de](mailto: Info@bild.t-online.de), [info@bistum-mainz.de](mailto: info@bistum-mainz.de),
[info@foodwatch.de](mailto: info@foodwatch.de), [lothar.binding@bundestag.de](mailto: lothar.binding@bundestag.de), [petra.pau@bundestag.de](mailto: petra.pau@bundestag.de), [presse@stern.de](mailto: presse@stern.de),
[redaktion@focus.de](mailto: redaktion@focus.de), [spiegel-online@spiegel.de](mailto: spiegel-online@spiegel.de), [wolfgang.thierse@bundestag.de](mailto: wolfgang.thierse@bundestag.de)
 Anhang: **Info Gesund.pdf** (240885 Byte) DL Zeit (53333 Bit/s): < 1 Minute

Schröder ist ein kranker Mann

Liebe Freunde,

noch ist keine Entwarnung. Das letzte Schreiben war nur Täuschung. Wer bei den Bundestagsneuwahlen SPD wählt, unterstützt einen Banausen, dem das Lebensglück der deutschen Bevölkerung völlig egal ist. Seit 1. Juli 2001 ist das Kanzleramt unterrichtet. Keine Antwort! Seitdem haben sich rechnerisch 51.000 Menschen aus depressiver Verzweiflung in Deutschland das Leben genommen, und 4 Millionen Menschen leiden ständig unter ihrer Unwissenheit. Keiner sagt ihnen, daß in ihrem Hirnstoffwechsel *Serotonin* fehlt. Die depressivkranken Menschen haben keine Hoffnung (mehr)!

Schröder ist Täter, Täter durch Unterlassung - daher Massenmörder!

Franz Müntefering, Parteichef der SPD: „*Hau ab mit deinen Hungergesellen! Hörst du unsere Hunde bellen?*“ Die Sozis sind nur noch als Fußabtreter geeignet, weiß Müntefering selbst. Oskar, das Politschwein, reißt den Sozis „den Rücken“ auf - danke Oskar!

Angela Merkel, Bundeskanzler in spe: „*Mit Ihnen geht Deutschland in den Keller*“, denn dort, im Bundeskanzleramt, liegen Schröders 51.000 Leichen. Ich werde Sie nach den Wahlen darauf besonders hinweisen - versprochen!

Guido Westerwelle, Parteichef der FDP: „*Wo bleibt die umfangreiche Antwort, die du mir versprochen hast?*“ (Im Ernst: Guidos Unterschrift füllte die halbe Din-A4-Seite aus, wie die „18 auf der Schuhsohle“. Er muß getrunken haben.)

Claudia Roth, GRÜNE - nein danke, lieber schwarz als tot! Die Begründung wäre zu lang.

Liebe Freunde, nun geht es mir mental besser: „*Dampf ablassen beim (Wahl-)Tanz hebt die Stimmung und den Schwung!*“ Wofür kämpfe ich? Die Politiker haben es noch immer nicht begriffen, sie sind die Allerletzten: **Eine von Pharma unabhängige Doppelblindstudie muß her**. Die Medizin muß endlich Farbe bekennen. Im Anhang (zwei Seiten Pdf) von AOL, Dr. Johann Georg Schnitzer und mir:

Unser „Gesundheitssystem“ ist eine Ruine, in der ein Pulverfaß liegt - bumm!

Ach ja, dieses Schreiben mit Anhang schicke ich per Post in die Parteizentralen, und unser Häuptling, **Horst Köhler**, bekommt auch eins mit - basta (Gerhard Schröder, Bastakanzler)! Ich erwarte ein Strafverfahren gegen mich. Ich habe Schritte eingeleitet und bin mit dem Auto durch die Stadt gerast - wie ein Bekloppter, wie Wolfgang Thierse, SPD. Der Blitz hat mich beim Rasen erwischt, er möge unsere Politiker „beim Scheißen“ erschlagen. Mir liegen jetzt drei Aktenzeichen von Gerichten oder Staatsanwälten vor, ich nenne Euch nur eins: Az 303 AR 83/04 Staatsanwaltschaft Itzehoe. „*Im Kreis Pinneberg fällt stets der Besen um*“, aber das wißt ihr nicht.

Mit freundlichen Grüßen
und bleibt gesund - ohne Pharmapillen.

Bruno Rupkalwis
Aktivkreis Depression
Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld
Telefon: 040 / 830 62 42
Internet: www.hirndefekte.de

**Die „demokratischen Parteien“ lassen das deutsche Volk ausbluten:
„Sie gehen über Leichen!“**

PS Frage: Wißt Ihr, was eine *Persona non grata* ist? Ich nicht! Ich glaube, Schröder ist eine.



und



zur Kenntnisnahme vorgelegt:



Donnerstag, 1. September 2005 AOL: Bruno Rupkalwis

Thema: **AW: Schröder ist ein kranker Mann**
 Datum: 01.09.05 21:32:06 (MEZ) - Mitteleurop. Sommerzeit
 Von: Dr.Schnitzer@t-online.de
 An: BrunoRupkalwis@aol.com
 Internet-eMail: ([Details](#))

Sehr geehrter Herr Rupkalwis,

danke für Ihre Informationen.

Mir fiel ein Unterschied zwischen echter Diktatur und falscher "Demokratie" auf:

Echte Diktatur nimmt Kritik ernst - todernst. Wer Kritik wagt, wird eingesperrt und kann ums Leben kommen.

Falsche "Demokratie" schert sich weder um Anregungen, noch um Kritik - auch wenn sie ehrenrührig ist - warum wohl? Die herrschende Politiker-Kaste geizt mit ihrer Ehre (und Wahrhaftigkeit): sie ist "ehrgeizig". Sie streicht in der Wahlzeit dem Volk Honig ums Maul, und macht während der ganzen nachfolgenden Legislaturperiode das, was ihr selbst am meisten nützt - und sonst nichts.

In einer echten Demokratie schauen die Regierenden "dem Volk aufs Maul", und nehmen Anliegen und Anregungen auf, um damit das Land besser zu machen.

Aber eine echte Demokratie haben wir in Deutschland nicht. Die scheint mir eher in Oman stattzufinden, und zum Teil in der Schweiz.

Mit freundlichen Grüßen
 Dr. Johann Georg Schnitzer

~~~~~  
 Dr. Johann Georg Schnitzer, Zeppelinstr. 88,  
 D-88045 Friedrichshafen, Deutschland/Germany  
 Fax +49-(0)7541-398561  
 E-Mail <mailto:Dr.Schnitzer@t-online.de>  
 Deutsche Site <http://www.doc-schnitzer.de>  
 ~~~~~

Marktschreier, Treppenterrier und Klinkenputzer für Art. 1 GG: „Die Würde des Menschen...“



Bürgermeisterkandidaten für die
 Wahl am 04. Sept. 2005 in Schenefeld



„Kandidaten“ zur Wahl
 18. Sept. 2005 (Bundestag)

**Holt Stimmen, wo Ihr wollt, aber nicht bei mir - basta!
 Stopft Eure eigenen Briefkästen voll.**